

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt der Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

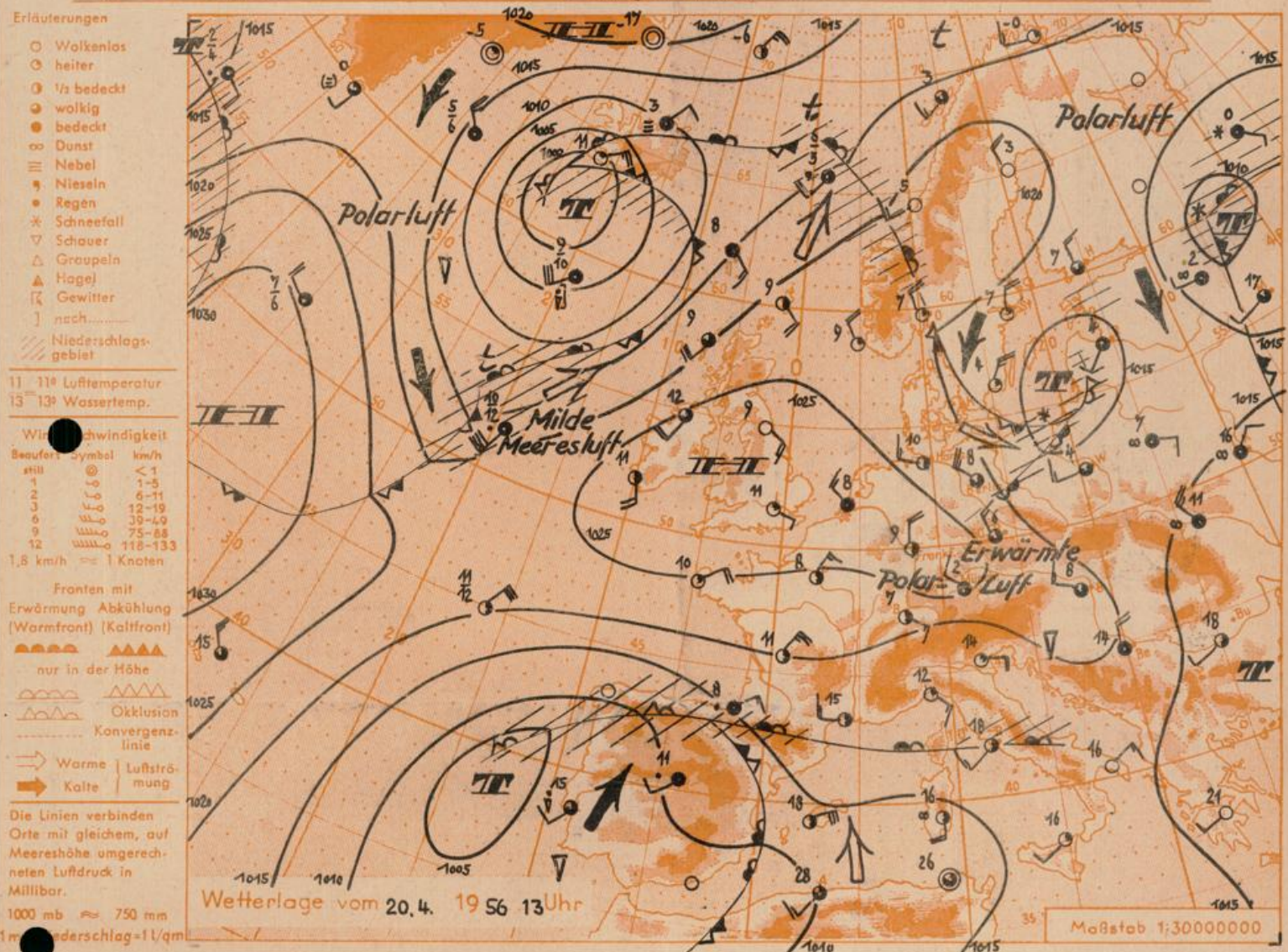
Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15; Bavariaring 10, Telefon 54961, Postscheck-Kto. München 87610
 (13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61206

7. Jahrgang 1956

Freitag, 20. April 1956

Nummer 111



Übersicht: Die aus polaren Breiten stammende Kaltluft hat in den letzten 4 Tagen erheblich unternormale Temperaturen verursacht. Da das britische Hochdruckgebiet inzwischen einen Ausläufer nach Süddeutschland vorgeschoben hat, wurde nunmehr die Kaltluftzufuhr nach Bayern unterbunden. Die Niederschlagstätigkeit nahm daher heute weiter ab und die Wolkendecke zeigte gebietsweise Aufheiterungen. Das unweit Islands erschienene Tiefdruckgebiet lenkt milde Atlantikluft nordostwärts. Der dazugehörige Luftdruckfall drängt die britische Hochdruckzone unter Abschwächung zum Festland. Diese setzt den nachfolgenden Wetterfronten wohl nur vorübergehend Widerstand entgegen. Eine weitere Bedrohung für unseren Raum stellt im übrigen die Tiefdruckzone über der Iberischen Halbinsel und dem Mittelmeer dar.

Vorhersage für Samstag, den 21.4. u. Sonntag, den 22.4.56, ausg. am 20.4., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Am Samstag und voraussichtlich auch noch am Sonntag trocken und zeitweise aufgeheitert. Auf den Bergen häufig gute Fernsicht. Tagsüber merklich wärmer als bisher, aber noch Nachtfrostgefahr. Zunächst schwachwindig. Ha.

Nordbayern und Bayer. Wald: Am Samstag wechselnd bewölkt, nur vereinzelt Schauer. Höchsttemperaturen auf über 5° anstiegs, nachts leichter Frost. Schwachwindig. Am Sonntag teils wolkig, teils heiter, überwiegend niederschlagsfrei. Weitere Erwärmung.

Weitere Aussichten: Keine verlässliche Lage, Temperaturen eher wieder sinkend.